

[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BÜTTIKER, W. & KRUPP, F. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia Vol. 9 (1988). 480 p. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel/Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0008 6.

Eine Kobra erhebt diesmal auf der Umschlagseite drohend ihr Haupt. Sie darf als Symbol dafür gelten, dass in diesem Band Arbeiten über andere Gruppen als Insekten dominieren. Von diesen nicht-entomologischen Arbeiten seien erwähnt: Eine Bearbeitung der Familie der Phyllidiidae des Roten Meeres, eine Schneckenfamilie aus der Gruppe der Nudibranchier, das sind marine Nacktschnecken von fantastischer Farbenpracht, wie die beigegebenen Farbfotos beweisen; ferner die bei weitem umfangreichste Arbeit dieses Bandes (allein das Literaturverzeichnis umfasst 16 Seiten!), eine Monographie der Schlangen Arabiens, mit Bestimmungsschlüsseln, umfangreicher Dokumentation, reicher Illustration einschliesslich vorzüglicher Farbfotos, Verbreitungskarten und einem Anhang zur medizinischen Seite des Problems Giftschlangen.

Neun Arbeiten, die etwa einen Drittel des Bandes ausmachen, befassen sich mit Insekten, fast alles sind Ergänzungen zu früher schon behandelten Gruppen, bringen aber weitere Neubeschreibungen. Sie betreffen die Coccoidea (3 n. sp.), Elmidae, Nitidulidae (2 n. sp.), Neuroptera (9 n. sp.), Lepidoptera (6 n. sp.), Phlebotomidae, Bombyliidae (2 n. sp.) und Sphecidae (4 n. sp.). Letztere Arbeit knüpft an den Gattungsschlüssel desselben Autors in Bd. 8 dieser Fauna an (jene Arbeit erscheint im Literaturverzeichnis merkwürdigerweise als «in press»!) und behandelt einen ersten Teil der dort ausgeschlüsselten Gattungen, mit Schlüsseln zu den Arten. Ebenfalls mit Schlüsseln für die Gattungen und z. T. bis zu den Arten versehen ist der Beitrag über die Bombyliidae. Von dieser Familie sind nun 147 Arten nachgewiesen.

Wie bei den bisherigen Bänden ist die Ausstattung luxuriös zu nennen. Zahlreiche Farbtafeln ergänzen die Beschreibungen und machen die Durchsicht zum Vergnügen. Sie zeigen oft auch früher beschriebene Arten, für die sonst keine Abbildungen existieren. Zweifellos wird diese Fauna auch für Interessenten der Fauna umliegender Länder mit ähnlichen ökologischen Bedingungen von grossem Nutzen sein. Das gilt insbesondere für die mit ausgedehnten Bestimmungsschlüsseln versehenen Beiträge. Auch dieser Band sei der Beachtung der Fachwelt bestens empfohlen.

W. SAUTER